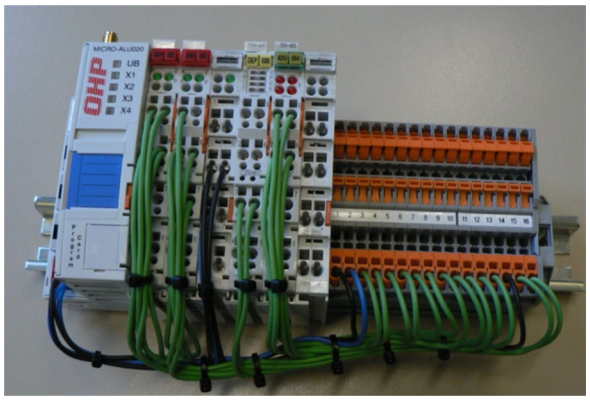
ALU020 / ALU030



Nach dem Neustart und einer Wartezeit von 15 Minuten müssen die folgenden LEDs den entsprechenden Status aufweisen:

UB	An
X1	An
X2	An
X3	Aus
X4	Aus

Alle anderen LED-Kombinationen weisen auf eine Störung oder einen Defekt der Fernsteuerung hin.

SAE m5 mit 4G-Modem

Zustand nach Hochfahren



Zustand nach ca. einer Minute



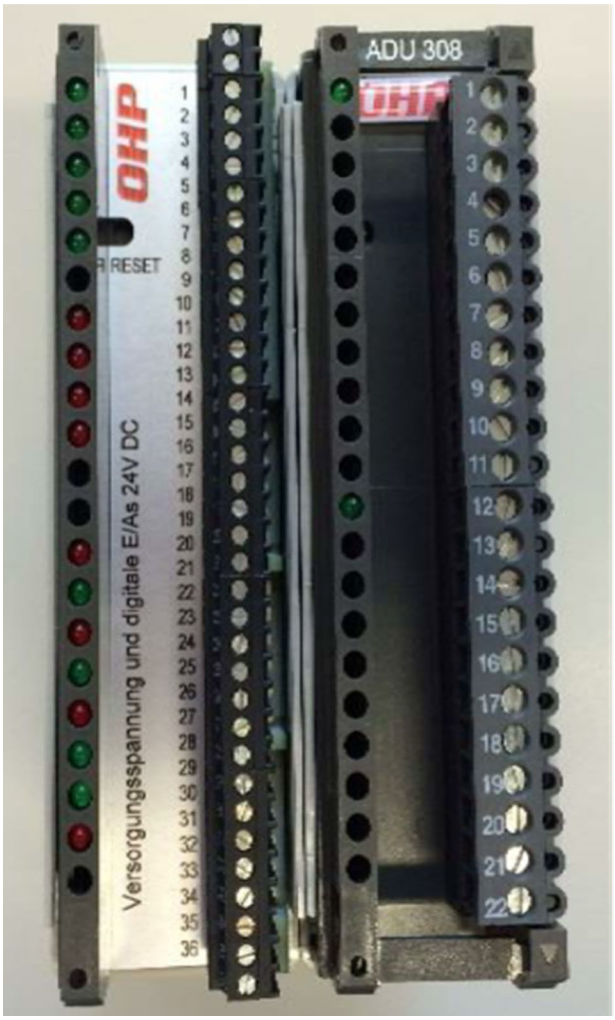
Nach dem Startvorgang und einer Wartezeit von 1 Minute sollten die folgenden LEDs leuchten:

m5 Power	An
m5 run	Aus
m5 com	Aus

4G-Modem SIM	An
4G-Modem traffic	Blinkt
4G-Modem link	An
4G-Modem quality	An/Blinkt

Alle anderen LED-Kombinationen weisen auf eine Störung oder einen Defekt der Fernsteuerung hin

ALU316

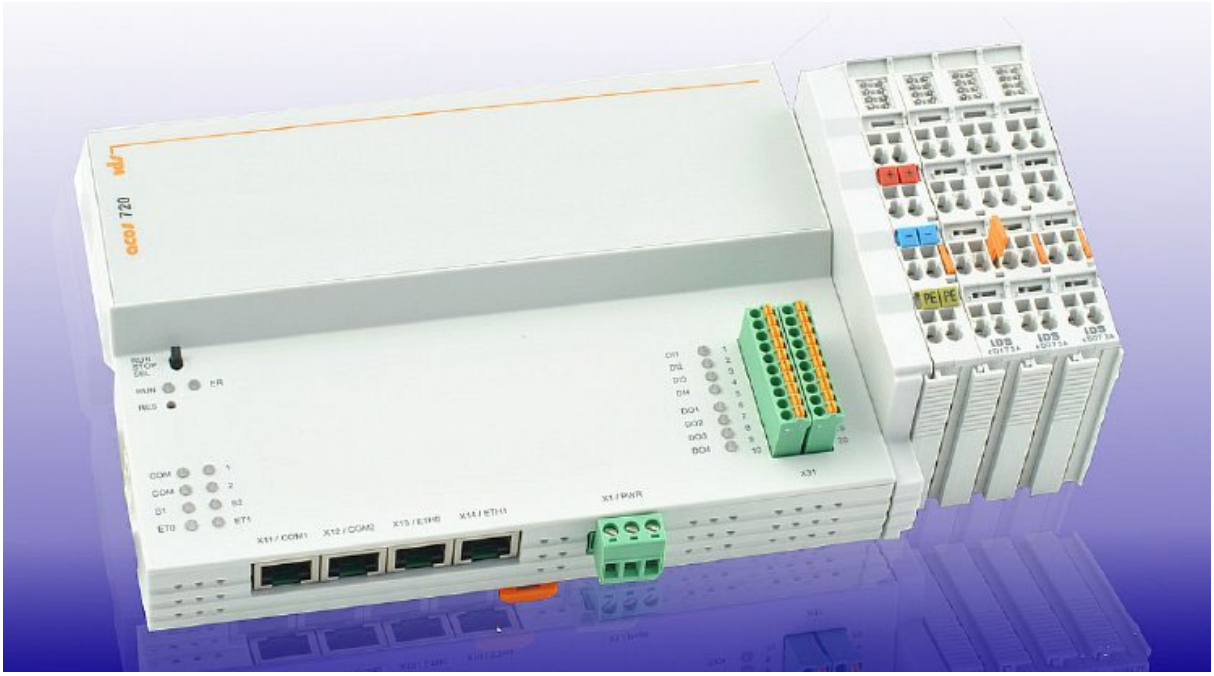


Nach dem Neustart und einer Wartezeit von 15 Minuten müssen die folgenden LEDs den entsprechenden Status aufweisen:

Anschluss	LED Farbe	Status
UB - 1	Grün	AN
X1 - 2	Grün	AN
X2 - 3	Grün	AN
4	Grün	
5	Grün	
6		
7	Rot	
8	Rot	
9	Rot	
10	Rot	
11		
12		
13	Rot	
14	Grün	
15	Rot	
16	Grün	
17	Rot	
18	Grün	
19	Grün	
20	Rot	
21		

Alle anderen LED-Kombinationen weisen auf eine Störung oder einen Defekt der Fernsteuerung hin. -Kombinationen weisen auf eine Störung oder einen Defekt der Fernsteuerung hin.

ACOS 711 (<100kW)



Bezeichnung	Funktion	Status
RUN	CPU-Funktion	Blinkt nach Hochlauf der ACOS 711
ER	Fehleranzeige	1× Blinken / Pause = Kommunikations-Störung 8× Blinken / Pause = Warten auf Prüfbefehl
COM 1	Subsystem-Kommunikation	Nicht belegt
COM 2	TETRA-Kommunikation	Sende-/Empfangsdaten auf TETRA-Ebene
S1	TETRA-Status	Im TETRA-Netz eingebucht = blinkt langsam Nicht eingebucht = blinkt schnell
S2	Empfangsqualität	< −100 dBm = aus −100 … −90 dBm = blinkt schneller wie S1 −90 … −80 dBm = gleicher Blinktakt wie S1 −80 … −70 dBm = blinkt langsamer wie S1 > −70 dBm = ein
ET0	EtherCAT®-Anschluss	Leuchtet, wenn die Verbindungsschicht in Betrieb ist (EtherCAT®, LINK). Blinkt, wenn Daten übertragen werden (EtherCAT®, ACTIVITY).
ET1	Ethernet-Anschluss	Leuchtet, wenn eine physikalische Verbindung besteht bzw. die Verbindungsschicht aktiv ist (Ethernet, LINK). Blinkt, wenn Sende- oder Empfangsdaten übertragen werden (Ethernet, ACTIVITY).
DI1	Eingang 1 – 100 %	Status 100 % = ein
DI2	Eingang 2 – 60 %	Status 60 % = ein
DI3	Eingang 3 – 30 %	Status 30 % = ein
DI4	Eingang 4 – 0 %	Status 0 % = ein
DO1	Steuerausgang 1	Steuerung 100 % = aus
DO2	Steuerausgang 2	Steuerung 60 % = ein
DO3	Steuerausgang 3	Steuerung 30 % = ein
DO4	Steuerausgang 4	Steuerung 0 % = ein

Der Betreiber prüft RUN, ER, S1 und S2, wobei ER mit 8× Blinken keinen Fehler anzeigt.